

Lex Deutschland

Hamburg. Der frühere Welthandballer Daniel Stephan hat sich zur unerwarteten WM-Wildcard für die deutsche Mannschaft geäußert. »Es ist doch allen klar, daß das eine Lex Deutschland ist. Die IHF (Weltverband, d. Red.) braucht Deutschland und hat nun einen äußerst fragwürdigen Weg gefunden«, meinte der Rheinhausener. »So richtig freuen kann ich mich nicht.« Deutschland erhält bei dem Turnier in Katar im Januar den Startplatz von Ozeanien. Dort gibt es keinen Kontinentalverband, den die IHF anerkennt. Deshalb tritt nun die beste, nicht qualifizierte Nation der vorangegangenen WM an. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/222740.lex-deutschland.html>